

Anita Heiliger und Eva - K. Hack/ZIF (Hg.)

Vater um jeden Preis?

Zur Kritik am Sorge- und Umgangsrecht

ISBN 978-3-88104-381-6

Verlag Frauenoffensive, 400 Seiten, nur € 19.90, info@verlag-frauenoffensive.de

Ein Reader kritischer Fachartikel zum Sorge- und Umgangsrecht:

Dieser Reader ist Teil des Kongresses »Kinderschutz und Kindeswohl im Sorge- und Umgangsrecht«, der in einer Kooperation zwischen der Zentralen Informationsstelle der Autonomen Frauenhäuser ZIF, der Fachhochschule Frankfurt, Fachbereich 4, und dem Münchner Kommunikationszentrum für Frauen zur Arbeits- und Lebenssituation, Kofra, im Januar 2008 in Frankfurt a. M. stattfand. Mit Beiträgen u. a. von: Carol S. Bruch, Tanja Fauth-Engel, Jörg M. Fegert, Jörg Fichtner, Sibylla Flügge, Susanne Heynen, Heinz Kindler, Kerima Kostka, Elke Ostbomk-Fischer, Ludwig Salgo, Edith Schwab und Judith Wallerstein. Ergänzt werden die Fachbeiträge durch Gerichtsurteile zur Einschränkung oder zum Ausschluss des Umgangs.

Die zum Teil in oft schwer auffindbaren Fachzeitschriften veröffentlichten Artikel sollen allen zugänglich gemacht werden, die in Behörden, Institutionen und Einrichtungen für den Schutz von Frauen und Kindern vor gewalttätigen Vätern arbeiten und bisher kaum eine Möglichkeit sehen, die Kinder vor Schaden zu schützen. Diese Menschen sollen ermutigt werden, ihrem Empfinden und besseren Wissen zu vertrauen und sich für eine Veränderung der juristischen Ausgangslage, ihrer Auslegung und Anwendung einzusetzen.

Zum Hintergrund dieses Buches:

Für Mütter und Kinder entstehen aus der gegenwärtigen Verfasstheit und Praxis des Sorge- und Umgangsrechts oftmals höchst problematische Folgen, vor allem dann, wenn Väter körperliche, sexualisierte und/oder psychische Gewalt ausüben. Die Mutter wird – oft durch Ausnutzung von Machtpositionen und finanzieller Abhängigkeit – dazu gebracht, ihr Kind zu verraten. Sie wird gezwungen, durch eigenes Handeln ihrem Kind den Schutz vor Schaden und die notwendige emotionale Sicherheit zu entziehen.

Folgen dieser Zerstörung des Grundvertrauens von Kindern zu ihrer Hauptbezugsperson sind z. T. schwere Traumatisierungen der Kinder wie ihrer Mütter. Die Ergebnisse der Bindungsforschung zur Bedeutung dieses Grundvertrauens werden ignoriert, im Gegenteil zur »Bindungstoleranz« umdefiniert, nach der eine Mutter ihre Erziehungsfähigkeit nur dadurch unter Beweis stellen könne, dass sie ihr Kind gegen dessen Willen und gegen ihre eigene Überzeugung einem Vater ausliefert, der dem Kind nachweislich Schaden zufügt. Dies wird mit fragwürdigen Theorien, z. B. dem PAS (Parental Alienation Syndrome), untermauert. Mit der Behauptung, der Kontakt zum Vater diene unter allen Umständen dem Kindeswohl, wird der Umgang mit dem Vater legitimiert und durchgesetzt, auch wenn alle Fakten dagegen sprechen. Wie kritikwürdig und untragbar diese Situation ist, wissen alle, die mit den konkreten Fällen zu tun haben.

Inhalt:

Ideologische Konstruktionen

- Anne-Marie Barone: Familienmediation und die „gute Scheidung“: Die Ideologie der untrennbaren Familie.
- Ostbomk-Fischer, Elke: Das „Kindeswohl“ im Diskurs und Konflikt zwischen Wissenschaft und Praxis.

Kritik der Praxis im Sorge- und Umgangsrecht

- Sibylla Flügge: Rechtspädagogik als Risiko. Anmerkung zum Beschluss des OLG Frankfurt am Main vom 11. Mai 2005 – 1 UF 94/93 (OLGR 2005, 663)
- Ludwig Salgo: Grenzen der Staatsintervention zur Durchsetzung des Umgangsrechts. Anmerkungen zu Entscheidungen des AG Frankfurt am Main, Abt. Höchst, FamRz 2004, 1595 und des OLG Frankfurt am Main
- Kerima Kostka: Kinder brauchen beide Eltern – aber um jeden Preis?
- Erika Schreiber: Sind Kinder nach innerfamiliärem Missbrauch noch zu schützen?

Kindeswohl, Kindeswille und Kindeswohlgefährdung bei „häuslicher“ Gewalt:

- Fegert, Jörg M.: Die Frage des Kindeswohls nach Trennung der Eltern in Fällen häuslicher Gewalt aus kinderpsychiatrischer Sicht
- Heinz Kindler: Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Kinder
- Andrea Brebeck: Kindeswohl und Kindeswille. Eine Problemskizze über die Tendenzen des Kindschaftsrechts
- Susanne Heynen: Möglichkeiten und Grenzen der Beratung von Müttern

„Häusliche“ Gewalt und ihre Berücksichtigung im Umgangsrecht

- Susanne Heynen: Risiken des Umgangs bei häuslicher Gewalt
- Elke Ostbomk-Fischer: Das Kindeswohl im Ernstfall. Auswirkungen „Häuslicher Gewalt“ auf die psychosoziale Entwicklung von Kindern
- Ludwig Salgo: Häusliche Gewalt und Umgang

Kritik der Theorie und Praxis des sogenannten „elterlichen Entfremdungssyndroms“ (PAS)

- Fegert, Jörg: Parental Alienation oder Parental Accusation Syndrome? Die Frage der Suggestibilität, Beeinflussung und Induktion in Umgangsrechtsverfahren
- Bruch, Carol S.: Parental Alienation Syndrome und Parental Alienation. Wie man sich in Sorgerechtsfällen irren kann.
- Jörg Fichtner: Elterliche Entfremdung, neue Väterlichkeit und hegemoniale Männlichkeit. Was macht eigentlich das „PAS“?

Zur Vaterrechtsbewegung

- Magnus Klaue: Men's Health. Die Nation wird von Emanzen, Lesben und Rabenmüttern unterwandert. Doch der "Väteraufbruch" leistet Widerstand
- Magnus Klaue: Papa unser. Die Propagandisten der Väterbewegung geben sich als Verteidiger des Kindeswohls. In Wahrheit betreiben sie die Restitution väterlicher Macht
- Anita Heiliger: In Nomine Patris – Die Interessen und Praxen der Vaterrechtsbewegung

Kritik der geplanten Reform des familiengerichtlichen Verfahrens in Kindschaftssachen/Kritik des „Cochemer Modells“

- Sabine Heinke: Umgangsrecht und Partnerschaftsgewalt – nicht nur ein mechanisches Problem. Oder: warum beschleunigte Verfahren gefährlich sein können und gut und gut gemeint nicht dasselbe ist.
- Konferenz der Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz: Stellungnahme zum Cochemer Modell im Hinblick auf Gewalt in engen sozialen Beziehungen.
- Wildwasser-Standpunkt der AG Recht zum Regierungsentwurf des FGG
- Gemeinsame Erklärung zum Regierungsentwurf zur FGG-Reform
- Tanja Fauth-Engel: Möglichkeiten und Grenzen interdisziplinärer Kooperation

Forschungsergebnisse zu Trennung und Scheidung

- Monika Schröttle: Probleme im Kontext von Trennung und Scheidung
- Kerima Kostka: Elterliche Sorge und Umgang bei Trennung und Scheidung – unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Kindes
- Judith Wallerstein: Langzeitwirkungen der elterlichen Ehescheidung auf Kinder

Urteile zur Einschränkung oder Aussetzung des Umgangsrechts.